



Presseinformation

Nr. 29/19
24.04.2019

A3, Aufhebung der Sperrung der Heuchelhofstraße am 28. April 2019

Die im Rahmen des Abbruchs der Talbrücke Heidingsfeld gesperrte Heuchelhofstraße wird am Sonntag, den 28. April 2019, wieder für den Verkehr freigegeben.

Nachdem die Abbrucharbeiten am letzten Brückenfeld der Talbrücke Heidingsfeld sehr zügig vorangeschritten sind, konnte bereits über die Osterfeiertage, in Abstimmung mit der Stadt Würzburg und der Würzburger Straßenbahn GmbH (WSB), die stadtauswärts führende Fahrbahn der Heuchelhofstraße für den Verkehr freigegeben werden.

Am Sonntag, den 28. April 2019, ab 3 Uhr, wird schließlich auch die stadteinwärts führende Fahrbahn für den Kfz-Verkehr sowie den Fuß- und Radverkehr wieder geöffnet. Der Fuß- und Radweg wird für die nächsten Bauphasen wieder provisorisch auf die Heuchelhofstraße zurückverlegt.

Des Weiteren wird der reguläre Betrieb der Straßenbahn aufgrund des zügigen Abbruchfortschritts bereits ab Freitag, den 26. April 2019, wieder durch die WSB aufgenommen. Der Schienenersatzverkehr wird in diesem Zuge eingestellt.

Mit der Öffnung der Heuchelhofstraße entfällt am Knotenpunkt B19 / Giebelstädter Steige die Regelung des Verkehrs durch eine temporäre Lichtsignalanlage.

Nach dem erfolgten Aushub des Brückenfeldes über der Heuchelhofstraße ist als nächster Arbeitsschritt die Sprengung der letzten Pfeiler der Talbrücke Heidingsfeld erforderlich. Die Sprengung findet voraussichtlich am Dienstag, den 14. Mai 2019, statt. Für die Sprengung erfolgen rechtzeitig gesonderte Presseinformationen.

Die Autobahndirektion Nordbayern dankt den betroffenen Anwohnern und den Verkehrsteilnehmer für ihr Verständnis und ihre Geduld.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter <http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/> und unter <http://www.bayerninfo.de/>.

Dienstgebäude
Ludwigkai 4
97072 Würzburg

E-Mail:
poststelle-dstwie@abdnb.bayern.de
Internet:
<http://www.abdnb.bayern.de>

Telefon: 09 31 / 79 45 -2 00
Fax: 09 31 / 79 45 -2 20